

# LIPSIA INTERN

FÜR MITGLIEDER UND FREUNDE DER WG "LIPSIA" EG UND WG "ELSTERAUE" EG

WIR Digitalisierungsausbau

**BAUEN** Investitionen in den Wohnungsbestand

**WOHNEN** Lipsi lädt ein – jetzt als Wohnanlage bewerben



WIR
Vorstand

die Frühlingszeit mit der erwachenden Natur und den steigenden Temperaturen weckt das Gefühl von Aufbruch und Freiheit - doch die weltpolitischen Ereignisse mit einem für uns bis dato unvorstellbaren Kriegsausbruch in der Ukraine und damit in Europa erstickt dieses Gefühl nahezu gänzlich. Aber gerade in dieser aufgewühlten Zeit, in der vieles im wahrsten Sinne des Wortes unsicher scheint, kann zugleich die Tradition und das sichere genossenschaftliche Wohnen ein willkommener Anker sein. Dabei gilt: Stabilität und Sicherheit sind Grundpfeiler unserer beiden Genossenschaften. Das haben die WG "Lipsia" eG und WG "Elsteraue" eG in den zurückliegenden Monaten einmal mehr unter Beweis gestellt. Auch der Einsatz für gemeinsame Werte, gegenseitige Hilfe und eine starke Gemeinschaft - im Grunde also der solidarische Gedanke – gehören zu ihrem unverzichtbaren Fundament.

Doch bei aller Beständigkeit richten wir immer auch den Blick nach vorn: Auf ein in vielerlei Hinsicht spannendes Jahr mit großen Herausforderungen, aber auch viel Tatendrang, denn es gibt jede Menge zu tun. Die digitalen Initiativen, die wir im zweiten Corona-Jahr auf den Weg gebracht haben, gilt es 2022 fortzuführen und die eingeschlagene Richtung zu einem starken Fokus auf die Digitalisierung beizubehalten. Vor allem bei den elektronischen Kommunikationswegen werden wir uns weiter verbessern und breiter aufstellen. So finden Sie uns bereits seit Januar auf den bekannten Social-Media-Plattformen Facebook und Instagram, Freuen dürfen Sie sich bald auch auf ein neues Serviceangebot, mit dem Sie künftig per Weblink und App mit unseren Wohnungsverwaltern und Objektbetreuern in Kontakt treten sowie Störungen und Havarien melden können. Geplant sind außerdem der Relaunch unserer Website und die mobile Wohnungsübergabe. Auch hat unser Logo eine Frischekur erhalten.

Sie merken es: Wir streben für 2022 und darüber hinaus nichts Geringeres an als einen Brückenschlag zwischen Aufbruch und Kontinuität.

Modern sein und Tradition leben – das wollen wir für unsere beiden Genossenschaften, damit Sie weiterhin gut und sicher in Ihrem Zuhause wohnen können!

Zu guter Letzt hat uns noch die Hoffnung ins neue Jahr getragen, Sie nicht nur in unserer Geschäftsstelle oder – sofern Sie ein Vertreteramt ausführen – beim Vertreterabend persönlich begrüßen zu dürfen. Sondern endlich auch wieder bei einer unserer liebgewonnenen Veranstaltungen, allen voran dem Haus- & Hof-Fest. Drücken wir gemeinsam die Daumen, dass es in diesem Jahr wieder stattfinden kann.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Optimismus und eine schöne Osterzeit mit Ihren Lieben – und Frieden in Europa.

#### Herzliche Grüße

Nelly Keding Rolf Pflüger

Vorstand Vorstand
Wohnungswirtschaft Finanzwirtschaft
Vorstandsvorsitzende



# Vertreterversammlungen Termine 2022 (unter Vorbehalt)

WG "Lipsia" eG:

am **23. Juni 2022**, Beginn 17:00 Uhr im Dorint Hotel Leipzig, Stephanstraße 6 in 04103 Leipzig

WG "Elsteraue" eG: am 28. Juni 2022, Beginn 17:00 Uhr

im Dorint Hotel Leipzig,

Stephanstraße 6 in 04103 Leipzig

# Jahresabschluss | Lagebericht

Der Jahresabschluss und der Bericht des Aufsichtsrates beider Genossenschaften sowie der Lagebericht der WG "Lipsia" eG liegen für die Lipsia ab 7. Juni und für die Elsteraue ab 13. Juni im Vorstandssekretariat in der Brünner Straße 12 aus. Für Fragen zum Jahresabschluss oder Lagebericht steht Ihnen der Vorstand gern zur Verfügung.

Wir möchten unsere Genossenschafter zudem darauf hinweisen, dass auch in diesem Jahr die Ausschüttung einer Dividende durch die Vertreterversammlung nach § 41 der Satzung beschlossen werden kann. Für die Mitglieder der WG "Lipsia" eG gilt wie schon in den letzten Jahren Folgendes: Die durch die Vertreterversammlung der WG "Lipsia" eG zu beschließende Dividendenausschüttung wird auch in diesem Jahr aus dem sogenannten "steuerlichen Einlagekonto" der Genossenschaft vorgenommen werden. Das bedeutet für die Mitglieder der WG "Lipsia" eG, dass diese Ausschüttungen nicht zu den einkommensteuerpflichtigen Einnahmen aus Kapitalvermögen gehören. Deshalb werden wir von diesen Gewinnausschüttungen

keinen Steuerabzug (Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag, Kirchensteuer) vornehmen. Sie erhalten eine Bruttoausschüttung und wir benötigen von Ihnen keine Freistellungsbescheinigungen für Kapitalerträge oder Nichtveranlagungsbescheinigungen. In der Dividendenbescheinigung werden wir Ihnen die Verwendung aus dem steuerlichen Einlagekonto ausweisen.

Für die Mitglieder der WG "Elsteraue" eG werden bei Nichtvorliegen von Freistellungsbescheinigungen für Kapitalerträge oder einer gültigen (für das Jahr 2022) Nichtveranlagungsbescheinigung die Kapitalertragsteuer, der Solidaritätszuschlag auf die Kapitalertragsteuer und bei Zugehörigkeit zu einer Konfession auch die Kirchensteuer an das Finanzamt abgeführt. Hier ist die Voraussetzung für eine Bruttoausschüttung über das "steuerliche Einlagekonto" nicht gegeben. Die Mitglieder der WG "Elsteraue" eG sollten die an uns übergebenen Formulare auf ihre Gültigkeit prüfen und gegebenenfalls aktuelle Unterlagen bis spätestens 31. Mai 2022 einreichen.

WIR
Vertreterversammlungen

## NACHRUF 🚵

Am 23. Januar 2022 verstarb

#### Christian Finke.

Von 1996 bis 2017 war Herr Finke in unserer Genossenschaft im Aufsichtsrat tätig. In den Jahren 2005 bis 2017 leitete er diesen als Vorsitzender. Herr Finke war der Lipsia über viele Jahre engstens verbunden.

Tief betroffen erfuhren wir vom Tod eines geschätzten Kollegen, eines klugen Mannes, der mit seinem hohen Fachwissen beriet, und eines emphatisch und liebenswerten Freundes.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Herr Finke wird immer ein Teil der Genossenschaft bleiben, in unseren Gedanken und Herzen.

Vorstand

Aufsichtsrat

# WIR Digitalisierung



# Der Digitalisierungsausbau nimmt weiter Fahrt auf











WIR-immerda startet mit eigenen Social Media-Kanälen



Pünktlich zum Jahresanfang gingen unsere beiden neuen Social Media-Kanäle unter der Servicemarke WIR-immerda auf den Plattformen Facebook und Instagram an den Start. Diese Social Media-Kanäle bieten Ihnen regelmäßig interessante und unterhaltsame Tipps und Geschichten rund um das Thema Wohnen, aktuelle Mietangebote und Neuigkeiten aus unseren beiden Genossenschaften sowie Informationen zu allen wichtigen Tagen und Terminen im WIR-immerda-Jahr. Schauen Sie doch einfach mal vorbei und abonnieren Sie unsere Seiten, dann verpassen Sie künftig nichts mehr und sind immer auf dem Laufenden.

### Ausbau der Vernetzung und Zusammenarbeit bei Digitalisierungsthemen in der Wohnungswirtschaft

Ebenfalls zum Jahresbeginn startete unsere Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Digitalisierung Wohnungswirtschaft e. V. – kurz DigiWoh – mit dem Ziel einer stärkeren bundesweiten Vernetzung und Zusammenarbeit bezüglich zukunftsfähiger digitaler Prozesse und Strategien innerhalb der Wohnungswirtschaft. Dieser regelmäßige Erfahrungsaustausch und die Mitarbeit innerhalb verschiedener Projektgruppen ermöglichen uns eine zielgenauere Umsetzung unserer eigenen Digitalisierungsprojekte.

### Weitere Neuigkeiten aus unserer Projektwerkstatt "Digitalisierung"

Wie bereits in unserer letzten Ausgabe der LIPSIA INTERN berichtet, tüftelt aktuell eine Projektgruppe an einer Neufassung unseres Internetauftrittes und unserem WIR-immerda-Serviceportal sowie

der dazugehörigen Handy-App. Hierzu möchten wir Ihnen im folgenden Abschnitt einen kleinen Einblick geben:

Unser WIR-immerda-Serviceportal befindet sich bereits in der abschließenden Testphase und kann voraussichtlich ab Sommer genutzt werden. Über den genauen Starttermin werden wir Sie umfassend informieren. Wir möchten Ihnen jedoch heute schon einige Fragen beantworten:



#### Was verbirgt sich überhaupt hinter diesem WIR-immerda-Serviceportal?

Das WIR-immerda-Serviceportal gibt Ihnen die Möglichkeit, ganz bequem, einfach und schnell von Zuhause oder von unterwegs aus, mit uns in Kontakt zu treten. Sie können zum Beispiel Ihre persönlichen Kontaktdaten oder Bankverbindungen verwalten, haben Zugriff auf Ihre Vertragsinformationen und Betriebskostenabrechnungen oder können Anträge, Terminanfragen oder Schadenmeldungen aufgeben. Darüber hinaus stehen unseren Sparern die Übersicht ihrer Sparverträge und die dazugehörigen Umsätze zur Verfügung.

#### Wie kommen Sie zum WIR-immerda-Serviceportal?

Der Zugang zum Serviceportal wird über zwei Wege möglich sein. Zum einen wird es einen direkten Zugang über unseren neuen Internetauftritt geben und zum anderen entwickeln wir gerade mit unserem Dienstleister eine kostenlose Handy-App für die gängigen Betriebssysteme. Über den genauen Zugang und die Registrierung werden wir Sie mit einem persönlichen Einladungsschreiben informieren.

Wir freuen uns, Ihnen damit eine zusätzliche Möglichkeit zur Kommunikation anbieten zu können.

# WIR Personal

# Azubi-Kampagne gestartet

Die Lipsia investiert weiter in die eigene Nachwuchsförderung. Zur künftigen Verstärkung unserer Tochterfirma Lipsia Bau und Sanierung GmbH wurde eine Ausbildungsoffensive ins Leben gerufen. Ab August 2022 bieten wir ein verstärktes Lehrangebot in den Berufen Elektroniker (Fachrichtung Energie und Gebäudetechnik) und Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik – auch Maler werden ausgebildet. Bei erfolgreichem Abschluss der Lehre ist eine Übernahme sicher.

"Da im Handwerk bundesweit ein hoher Bedarf an fachlichem Nachwuchs besteht, sind junge Menschen mit den gewünschten Qualifikationen auf dem freien Arbeitsmarkt kaum noch zu finden. Die Azubi-Kampagne soll diesem Umstand Rechnung tragen und die Personalgewinnung bei der LBS sicherstellen", erklärt Nelly Keding. Die Lipsia gründete bereits 2006 ihre eigene Handwerksfirma, um die Mittel für das Sanieren, Modernisieren und Renovieren möglichst effizient einsetzen zu können und damit für alle Mitglieder attraktiven und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. "Wir sind ein eingespieltes Team mit festen, vertrauten Ansprechpartnern für die Arbeiten in den Wohnungen. Für die Mitglieder der Lipsia ist das ein großer Vorteil", so LBS-Betriebsleiter René Kämpf.

In Vorbereitung auf eine Ausbildung können Interessierte gern vorab ein Praktikum im Unternehmen absolvieren. Auch hilft die LBS dabei, eine geeignete erste Wohnung für ihre Lehrlinge zu finden.

Kontakt: René Kämpf, Tel. 0341 30889570, E-Mail: rene.kaempf@bs-lipsia.de



# WG "Lipsia" eG – geänderte Vorstandsbesetzung

Zum 31.01.2022 ist Wilhelm Grewatsch als nebenamtlicher Vorstand ausgeschieden.

Nachdem er über mehrere Dekaden die Entwicklung beider Genossenschaften erfolgreich gestaltet hat und in den letzten Jahren seine Erfahrungen weiterhin im Nebenamt der Lipsia weitergab, verabschiedete sich Wilhelm Grewatsch nun in den endgültigen Ruhestand. Wir bedanken uns für seine langjährige verdienstvolle Tätigkeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

# Neue Studentin: Antonia Meyer

Seit dem 1. Oktober 2021 ist die Lipsia Ausbildungsbetrieb der Studentin Antonia Meyer aus Leipzig. Ihr Studiengang Vermögensmanagement/ Immobilienwirtschaft dauert insgesamt drei Jahre, wobei aller drei Monate ein Wechsel zwischen Theorie und Praxisphase stattfindet. Erste Einblicke in den Beruf bzw. das Unternehmen konnte die gebürtige Leipzigerin bereits 2020 bei einem zweiwöchigen Praktikum sammeln.

In ihren ersten Praxiswochen bekam Antonia einen Einblick in die Wohnungsverwaltung. Sie freut sich zukünftig darauf, in allen Bereichen der Genossenschaft Erfahrungen zu sammeln. Die Vielseitigkeit der Aufgaben, die zu bewältigenden Herausforderungen und der Umgang mit verschiedensten Menschen reizen sie an dieser Tätigkeit. In ihrer Freizeit trifft die sportliche Studentin sich gern mit ihren Freunden.



Antonia ivieyei











(derzeit Erziehungsurlaub

# Vorgestellt: Abteilung Vermietung

WIR
Abteilungen

Wir blicken auch in dieser Ausgabe hinter die Kulissen unserer einzelnen Unternehmensbereiche: Die **Abteilung Vermietung** wird seit 18 Jahren von Rico Gräfe geleitet. Unterstützt wird er dabei von vier kompetenten Mitarbeitern.

Die Mitarbeiter der Vermietung sehen ihre Aufgaben in der Marktanalyse und Marktbeobachtung, im Vermindern von Leerständen und in erster Linie darin, passende "Lebensräume" für Interessenten zu finden und nicht nur Wohnanlagen zu füllen, sondern echte Gemeinschaften zu schaffen. Die Wahrnehmung von Genossenschaften hat sich in der heutigen Zeit sehr gewandelt. Der momentane große Zulauf vieler neuer Mieter zu den Genossenschaften im Wohnungsbereich erklärt sich auch damit, dass soziale Werte – wie Sicherheit, Zuverlässigkeit, Gemeinschaft und eine gute Nachbarschaft – wieder voll im Trend liegen.

Die Vermietung der freien Wohnungen und Gewerbeeinheiten im gesamten Bestand der Lipsia und Elsteraue wird durch die Mitarbeiter vom Erstkontakt des Interessenten bis kurz vor Abschluss des eigentlichen Mietvertrages abgewickelt.

Die Vermarktung von freiem Wohnraum erfolgt hauptsächlich online über entsprechende Portale. Dort werden die Wohnungen mit allen Parametern (wie Größe, Zimmeranzahl, Etage, Balkon oder Loggia, Umfeld etc.) und Bildern inseriert.

In den Zeiten der Pandemie hat sich die Arbeit der Vermietung gewandelt. So war eine ausführliche Beratung nur telefonisch möglich und auch die Nachfrage nach Online-Begehungen stieg.

Beim Besichtigungstermin vor Ort werden die Aufbereitungswünsche des potentiellen Mieters berücksichtigt (z. B. die Auswahl der Fliesen, Bodenbeläge anhand von Mustern) und gegebenfalls auch Sonderwünsche aufgenommen und weitergeleitet. Unsere Genossenschaften halten verschiedenste Angebote für unterschiedliche Zielgruppen bereit. So bieten sie Wohnraum für alle Lebenssituationen: von der 1-Raum-Studentenwohnung mit Singleküche, über 4-Raum-Familienwohnungen mit ansprechenden Grundrissen bis hin zur barrierefreien seniorengerechten 3-Raum-Wohnung, beispielsweise auch im serviceorientierten "Lipsia-Turm". Nicht nur die Neuvermietung, auch die Umlenkung im eigenen Bestand gehört zu den Aufgaben der Abteilung. Es gilt, immer die passende Wohnung für den jeweiligen Lebensabschnitt unserer Genossenschafter zu finden, die bereits Mieter sind. Das betrifft Familien, die Zuwachs bekommen oder Familien, deren Kinder ihre eigenen Wege gehen oder ältere Bestandsmieter. In Coronazeiten stieg auch der Bedarf an Wohnungen mit Arbeitszimmern.

Leiter Vermietung: Rico Gräfe

Telefon: 0341 41519-559 E-Mail: rico.graefe@wg-lipsia.de

**Vermietungsgebiete:** Grünau WK1/ WK8 sowie alle Neubauten (z. B. "Lipsia-Turm", "Lipsia-Zwillinge")

Nicole Wenzel

Telefon: 0341 41519-554

E-Mail: nicole.wenzel@wg-lipsia.de

**Vermietungsgebiete:** Grünau WK4/ WK7, Mölkau sowie alle Objekte der WG "Elsteraue" eG

**Ilona Graneist** 

Telefon: 0341 41519-556

E-Mail: ilona.graneist@wg-lipsia.de

Vermietungsgebiete: Anger-Crottendorf,

Connewitz, Dölitz/Lößnig, Gohlis-Springerstraße,

Neu-Lindenau, Marienbrunn, Südvorstadt, Zentrum

David Fehre

Telefon: 0341 41519-557 E-Mail: david.fehre@wg-lipsia.de

**Vermietungsgebiete:** Gohlis, Kleinzschocher, Liebertwolkwitz, Mockau, Möckern, Schönefeld,

Sellerhausen

# Investitionen in unseren Wohnungsbestand

Knapp 19 Millionen Euro haben unsere Genossenschaften 2022 für Modernisierung sowie Instandsetzung und -haltung eingeplant, 6,7 Millionen davon allein für die Aufbereitung von Wohnungen für den Nachbezug.

Wir haben das Budget für die Sanierung leerstehender Wohnungen damit deutlich erhöht. "Unser großes Ziel für 2022 ist, mehr leerstehende Wohnungen auf den Leipziger Wohnungsmarkt zu bringen", sagen Nelly Keding und Rolf Pflüger. Es gibt aktuell eine höhere Nachfrage nach aufbereiteten Wohnungen.

Neben Modernisierung und Instandsetzung sowie dem Neubauvorhaben "Lipsia-Zwillinge" steht in diesem Jahr besonders das Thema Klimaschutz im Fokus. Mit externer Hilfe erstellt die Lipsia derzeit eine Analyse der Bestände hinsichtlich energetischer Gesichtspunkte. Diese bildet die Grundlage für die weitere Strategie. Geprüft wird zudem, inwieweit Stromgewinnung auf den eigenen Dächern möglich ist. Die Umstellung der Fahrzeugflotte auf Elektromobilität ist bereits eingeleitet.

# 02

# BAUEN

Modernisierung und Neubau

# urzinfo

## Aufzüge

Karl-Heft-Straße 2 – 8 Neubau von vier Aufzugsanlagen

Uranusstraße 2 – 8 Verschattung der Aufzugsanlagen

# Treppenhäuser und neue Wohnungseingangstüren

Breisgaustraße 9 Johannes-R.-Becher-Straße 14 – 16 (T30-Türen) Liliensteinstraße 65 – 71

#### Fassaden

Clausewitzstraße 17 - 23

## Sonstiges

Einzelmodernisierungen Bäder/Türen, Dachinstandsetzung an verschiedenen Objekten,

Überprüfung Elektroinstallation, Fassadenreinigung und Einbau T30-Türen an verschiedenen Objekten

### Außenanlagen

#### Feuerwehrzufahrten:

Ameisenstraße 30 – 36 Ameisenstraße 38 – 44 (Planung) Clausewitzstraße 17 – 23 Sandmännchenweg 12 – 26 (Planung) Yorckstraße 14 – 30

### Rollator-/Fahrradgaragen:

Hannoversche Straße 5 – 7, 9 – 11 Max-Liebermann-Straße 106 – 108, 110 – 112 Miltitzer Allee 38a – 42d Nikolai-Rumjanzew-Straße 20 – 26 Otto-Militzer-Straße 1 – 15 Uranusstraße 2 – 14

### Umgestaltung Innenhof/Errichtung Stellplätze/ Neubau Containerplatz:

Elsterstraße 6 - 12, 14 - 20

+ Umgestaltung Containerplätze, diverse Spielplätze

## Modernisierung Elektroanlage

Johannes-R.-Becher-Straße 18 – 20



# 02

# BAUEN

Geschäftsgebäude/ Feuerwehrzufahrt Seit Dezember 2021 gibt es in der Brünner Straße 12 einen barrierefreien Zugang zum Geschäftsgebäude. Mit einem Hublift können nun auch Rollstuhlfahrer bequem zu Terminen, beispielsweise beim Wohnungsverwalter oder in der Spareinrichtung, gelangen.

Bereits bei der Einfahrt ins Firmengelände verweist ein Schild auf den neuen behindertengerechten Zugang auf der Rückseite des Anbaus (am Ende des Parkplatzes rechts). Mittels einer Klingel und Kamera kann der Besucher auf sich aufmerksam machen, jedoch gilt nach wie vor, dass Besuche in der Geschäftsstelle nur nach Terminvereinbarung möglich sind. Dabei kann vorab darauf hingewiesen werden, dass ein barrierefreier Zugang gewünscht wird. Das Empfangspersonal bedient dann bei Bedarf den neuen Lift.



Fertig gestellte Feuerwehr-Zufahrt in der Zwickauer Straße 70 – 78/ Rübezahlweg 30 –36.





# O3 WOHNEN Heizen

# Neue Heizkostenverordnung: Für mehr Klimaschutz

Seit dem 1. Dezember 2021 gilt die neue Heizkostenverordnung. Mit der novellierten Verordnung werden EU-Vorgaben zur Energieeffizienz in deutsches Recht umgesetzt. Sie bringt einige Änderungen für Mieter und Vermieter mit sich. Ziel der Neuauflage ist es, den Energieverbrauch zu senken und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Denn Heizen ist einer der Hauptverursacher für die weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen – und hier kann eingespart werden. Erreicht werden soll das mit mehr Transparenz für Mieter beim Energieverbrauch. Denn: Nur wer seinen Verbrauch kennt, kann ihn bewusst steuern.

#### Das ändert sich: Die neuen Vorgaben

Ab dem 1. Januar 2022 erhalten Mieter monatlich eine Information über ihren Wärmeverbrauch, sofern eine fernablesbare Messtechnik im Haus verbaut ist. Diese Information kann zum Beispiel per App oder E-Mail zugestellt werden.

Die jährliche Heizkostenabrechnung wird zudem um weitere Informationen ergänzt: Sie muss zum Beispiel einen Vergleich zum vorherigen Verbrauch und zum Durchschnittsverbrauch enthalten.

In Objekten ohne fernablesbare Messtechnik müssen die bereits installierten Messgeräte bis Ende 2026 getauscht oder nachgerüstet werden. Nur so können alle Mieter die monatliche Verbrauchsinformation erhalten, da die Fernablesung die technische Basis hierfür ist. Vorteil der Fernablesung: Die jährliche Ablesung in der Wohnung ist nicht mehr nötig. Gerade berufstätigen Mietern spart das viel Aufwand.

Die vorgeschriebene Verbrauchsinformation erhalten Sie künftig direkt von unserem Messdienstleister ista.

Ist das ista-Funksystem in Ihrem Mietshaus bereits installiert, geht es jetzt ganz schnell und einfach. Ista-EcoTrend ist Ihr neuer Service für die monatliche Verbrauchsinformation. Sie erhalten ein Registrierungsschreiben von ista, folgen einfach der Anleitung und registrieren sich bei EcoTrend. Dann erhalten Sie jeden Monat automatisch eine Information über Ihren Wärmeverbrauch. Sie wählen – ob per App, Web oder E-Mail. Die Information enthält Kostentrends und hilfreiche Vergleichswerte. Sollten Sie Fragen haben, hilft eine eigene ista-Hotline. Nutzen Sie EcoTrend, um Energie zu sparen.

Hinweis: Wenn Sie sich nicht für den elektronischen Informationsweg registrieren, sind wir verpflichtet, Ihnen die monatlichen Verbrauchsinformationen per Post zuzustellen. Dies verursacht Zusatzkosten, die wir Ihnen in Rechnung stellen müssen. Deshalb unser Tipp: Unbedingt registrieren und so Kosten sparen und ganz einfach einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

An alle Mieter der Wohngebäude An der Lautsche, Bleichertstraße, Herloßsohnstraße, Miltitzer Allee 32, Schillerweg, Stallbaumstraße und Zschampertaue

Die in o.g. Beständen installierten Wohnraummanager-Systeme RIEcon R50WRE und RIEcon R50T zur Heizungssteuerung besaßen die Funktion der Verbrauchsinformation für den Wohnungsnutzer und einer jährlichen Fernablesung. Dieser Funktionsumfang wurde viele Jahre vor den nun erfolgten gesetzlichen Vorgaben definiert.

Die Novellierung der Heizkostenverordnung fordert die Installation von Erfassungstechnik für eine monatliche Auslesung und eine monatliche Übergabe der Verbrauchsinformation gemäß §6a der Verordnung an den Mieter mit folgenden Inhalten:

- Verbrauch des Nutzers im letzten Monat
- einen Vergleich dieses Verbrauchs mit dem Verbrauch des Vormonats bzw. dem des Vorjahresmonats
- einen Vergleich mit dem Verbrauch eines Durchschnittsnutzers.

Die vorhandenen Systeme können lediglich die aktuellen Verbräuche und den Vorjahresverbrauch anzeigen, also die o.g. Anforderungen nicht gänzlich erfüllen. Eine Aktualisierung der Systeme ist technisch nicht möglich. Uns blieb keine andere Lösung übrig, als die Ablesung in den genannten Wohngebäuden über unseren Messdienstleister zu beauftragen. Dieser ist dann für die Übermittlung der nach Heizkostenverordnung geforderten Werte an Sie verantwortlich.





### Bestand

Im Bestand der Lipsia in Möckern befinden sich 4- bis 5-geschossige Häuser, die umfangreich saniert sind und alle über einen Balkon verfügen. Die 386 Wohnungen befinden sich in der Blücherstraße 46 - 68, Clausewitzstraße 17 – 23, Dantestraße 19 - 25, Hans-Beimler-Straße 33 - 41 und Yorckstraße 14 - 30 und 40 - 54. Es handelt sich dabei um 1- bis 4-Raum-Wohnungen. Das Wohnhaus der Yorckstraße 14 - 30 verfügt über Aufzüge.

Zwischen dem wohlhabenden, urbanen Gohlis und dem ins Ländliche ausfransenden Wahren liegt der Stadtteil Möckern und vereint sowohl städtisches Flair von Jahrhundertwende bis Neuzeit als auch beinahe dörfliche Naturidylle entlang der Weißen Elster. Hier im Nordwesten dehnte sich die Stadt zur Zeit der explosionsartigen Bevölkerungszunahme der Gründerzeit über ihre ehemaligen Vororte und umliegenden Dörfer hinaus aus. Entlang der Fernstraße nach Halle entstanden Mietskasernen, später zu DDR-Zeiten auch kleinere Plattenbaugebiete. Dabei variiert das Straßenbild zwischen der naturbelassenen Auenlandschaft im Süden, den backsteingelben Bauten der General-Olbricht-Kaserne im Norden und dem mehr und mehr multikulturell geprägten Schaufenstern der Georg-Schumann-Straße. Genauso vielfältig sind die Bewohner des Viertels – sie haben die Auswahl zwischen modern sanierten Wohnungen und Stadthäusern und – im Bereich der General-Olbricht-Kaserne – preiswerten, zentral gelegenen Gründerzeit- und Genossenschaftsbauten oder neuen Einfamilienhaus-Siedlungen direkt am Fluss. Entsprechend groß ist die Bandbreite.

Auch die Besucher Möckerns haben ganz unterschiedliche Gründe, hierher zu kommen. Die zahlreichen, in den Neunzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts entstandenen Einkaufsmöglichkeiten zwischen Viadukt und Eisenbahntrasse können es ebenso sein, wie ein Besuch der direkt an letzteren und gegenüber der Axis-Passage angesiedelten Arbeitsagentur, ein Spaziergang am Fluss oder ein Konzert im traditionsreichen und vor ein paar Jahren nach Sanierung und Erweiterung endlich wieder geöffneten Kulturzentrum "Anker".

Ein ganz besonderer Anziehungspunkt war lange Jahre das "Nin hao", das nach eigenen Angaben einzige, tatsächlich von Chinesen betriebene Chinarestaurant Leipzigs, das neben fernöstlichen kulinarischen Genüssen auch Kochkurse und vor allem authentische chinesische Kultur- und Musikabende anbot – schließlich ist Inhaber Jianguo Lu auch Musiker und tritt beispielsweise am 8. Mai 2022 (zum Muttertag) beim Frühlingskonzert in der Nikolaikirche auf. Derzeit geschlossen, ist zu hoffen, dass das Restaurant kein weiteres Opfer der zweijährigen Coronakrise wird.



Und auch der **Anker** ist mehr als nur eine Spielstätte zahlloser Legenden, insbesondere des Ostrocks, sondern belebt als soziokulturelles Zentrum mit zahllosen Kursen, Kultur- und Freizeitangeboten das Leben nicht nur im Stadtteil (www.anker-leipzig.de). So fehlt Möckern zwar die ganz große Kultur des Stadtzentrums, es glänzt aber dafür mit Vielfalt.

Der historische Kern des ehemaligen Dorfes Möckern befindet sich übrigens rund um die Kreuzung Slevogtstraße/Bucksdorffstraße. Viel ist davon nicht mehr zu sehen – lediglich Reste eines Bauernhofes sowie der Historische Betriebsstraßenbahnhof sind noch zu erkennen. Wie es sich für einen Stadtteil an einer historischen Fernstraße gehört, ist die Verkehrsanbindung hervorragend. Mit der S-Bahn kann das Stadtzentrum in fünf Minuten erreicht werden und der Ausbau des Citytunnels schaffte eine direkte und schnelle Verbindung auch darüber hinaus. Über die schnelle Anbindung der B6 kommt man in weniger als einer Stunde in die Nachbarstädte Schkeuditz und Halle.

- · Nähe zum Leipziger Zentrum: ca. 4,8 km
- OPNV: Straßenbahnlinie 10 und 11, S-Bahn Richtung Halle und Wurzen, verschiedene Buslinien
- Schulen und Kitas: 2 Grundschulen, 1 Gymnasium und 6 Kindertagesstätten







# Veranstaltungen im "Lipsia-Club"



Unser Club lädt nun wieder regelmäßig zu Veranstaltungen ein. Natürlich unter Einhaltung der geltenden Hygiene-Schutz-Verordnung und nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung und unter Erfragung der aktuell geltenden Zugangsvoraussetzungen (Teilnahmebeschränkung, tagesaktueller Negativtest, Impf- oder Genesenennachweis). Wir bitten um Ihr Verständnis.

Mittwoch,	15:00 -	20+1 Jahre "Lipsia-Club"
06.04.22	17:00 Uhr	Mit Situationskomiker KLEMPO. Für das leibliche Wohl ist
		"mit Abstand" gesorgt. Anm <mark>eldung u</mark> nbedingt erforderlich.
Mittwoch,	15:30 -	Kinder-Ostereier-Suchen
13.04.22	17:00 Uhr	Wir basteln mit Abstand für Ostern und danach kann jedes Kind auf
		"die Suche" gehen. Anmeldung bis 08.04. ist unbedingt erforderlich.
Mittwoch,	10:00 -	Vorsorge für Krankheit und Alter: Patientenverfügung,
11.05.22	12:30 Uhr	Vorsorgevollmacht und gerichtliche Betreuung mit Swaantje
		Schlittgen. Kursgebühr: 13,- €. Anmeldung direkt in der
		Volkshochschule: Tel. 0341 123 60 00.
Montag,	15:00 -	Kreativnachmittag - Makramee-Blätter - modern und chic.
16.05.22	17:00 Uhr	Anmeldung erwünscht.
Mittwoch,	15:00 -	Kaffee-Reise-Nachmittag mit Gisela Boldt
15.06.22	17:00 Uhr	Von Toulouse nach Albi – Natur, Kultur und Geschichte aus dem
	7 3 -	Südwesten Frankreichs. Anmeldung bis 13.06. (bitte auch auf den
		Anrufbeantworter) erforderlich.
Montag,	15:00 -	Lernen im Alter – Teil 1 und Teil 2
20.06.22	18:30 Uhr	Einsteiger-Aufbaukurs für Smartphone-Besitzer/-innen mit Thomas
		Kay Danker / Teil 2 am Mittwoch, den 06.07., Kursgebühr 40,- €,
		Anmeldung direkt in der Volkshochschule: Tel. 0341 123 60 00.
Montag,	16:00 -	Wir planen unser <b>Kinderfest</b> mit dem Zauberer Bernd.
11.07.22	17:30 Uhr	

Unser Club bleibt vom 25.04. - 28.04.2022 und vom 26.05. - 06.06.2022 geschlossen.

"Lipsia-Club" • Karlsruher Straße 46 • 04209 Leipzig • Tel. 0341 429 10 41

### **Impressum**

#### Herausgeber:

WG "Lipsia" eG und "Elsteraue" eG, Brünner Str. 12, 04209 Leipzig

#### Redaktion/Gestaltung/Layout:

Paarmann Dialogdesign, Ehrensteinstraße 18, 04105 Leipzig

#### Bildnachweis:

Lipsia, Paarmann Dialogdesign, Anita Volkamer/Martin Schäfer, IMMOCOM, ista Deutschland GmbH, Konsum Leipzig eG (Steffen Runke/Bertram Bölkow), shutterstock, freeimages, Stadt Oschatz, openstreetmap (letzte Seite)

Hinweis: Aus Gründen den besseren Lesbarkeit wird in der "LIPSIA INTERN" bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

# Serviceangebote:

Sozialarbeit: Karin Bauer

Tel. 0341 415 19-471 Isabell Bergmann

Tel. 0341 415 19-472

Umzugsanhänger: Tel. 0341 415 19-0

"Lipsia-Club":

Karlsruher Str. 46, 04209 Leipzig Steffi Dietzsch,

Tel. 0341 429 10 41

E-Mail: lipsiaclub@wg-lipsia.de



Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom Januar 2020 führte die Stadt Leipzig Hausbesuche für 75-jährige Personen ein. Sie sind ein freiwilliges und kostenloses Angebot des Sozialamtes. "Ziel ist es, eine selbstbestimmte Lebensführung in der vertrauten Wohnumgebung so lange wie möglich aufrechtzuerhalten", so Carmen Kluge, Projektkoordinatorin im Sozialamt.

Während des Hausbesuches werden Seniorinnen und Senioren ganz individuell zu ihrer persönlichen Lebenssituation beraten. Die Beraterin beantwortet Fragen wie z. B.

- · Welche Freizeitangebote gibt es in meiner Nähe?
- Wie kann meine Wohnung altersgerecht ausgestattet werden?
- Wofür brauche ich eine Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung?
- · Wie beantrage ich einen Pflegegrad?

Die Beraterin nimmt sich Zeit, kann älteren Menschen verschiedene Unterstützungsangebote in Leipzig aufzeigen und bei Anträgen unterstützen. Die Themen Alltags- und Freizeitaktivitäten, Wohnen, Pflege und Gesundheit stehen dabei im Vordergrund. Das Gespräch kann bei Bedarf in einer anderen Sprache stattfinden.

#### Wer wird beraten?

Es werden 75-jährige Leipzigerinnen und Leipziger beraten, die im Stadtgebiet Leipzig wohnen. Es kann gern eine Vertrauensperson dabei sein.

#### Wo werde ich beraten?

Das Gespräch findet bei Ihnen zu Hause statt. Auf Wunsch kann die Beratung an einem neutralen Ort im Wohnumfeld oder auch telefonisch erfolgen.

#### Wer sind die Beraterinnen?

Für die Umsetzung der Fachberatung hat die Stadt Leipzig geschulte Mitarbeiterinnen der Träger Arbeiterwohlfahrt Leipzig-Stadt e. V. und MÜHL-STRASSE 14 e. V. beauftragt.

#### Wann wird beraten?

Die Stadt Leipzig gratuliert mit einem Schreiben vom Oberbürgermeister zum 75. Geburtstag und informiert über das neue Beratungsangebot. Im Anschreiben sind Name und Kontaktdaten der beratenden Fachkraft aufgeführt. Wer eine Beratung in Anspruch nehmen möchte, kann telefonisch einen Termin vereinbaren.

#### Ansprechpartner/Kontakt

Carmen Kluge, Projektkoordinatorin "Leipziger Hausbesuche" Stadt Leipzig, Sozialamt Sachgebiet Offene Seniorenarbeit Telefon: 0341 123-6380 E-Mail: Hausbesuche@leipzig.de www.leipzig.de/leipziger-hausbesuch





# 03 WOHNEN Service

Das Thema rund um den Versicherungsschutz ist im privaten und medialen Umfeld allgegenwärtig, doch erst im Schadensfall können wir nachvollziehen, wie wichtig der Abschluss einer Versicherung ist.

Aufgrund dessen haben wir uns entschlossen, nochmals die Wichtigkeit eines ausreichenden und umfassenden Versicherungsschutzes nahezubringen.

Im Allgemeinen hat der Vermieter eine Gebäude- und Haftpflichtversicherung für seine Wohnbestände abgeschlossen, die er im Rahmen der Betriebskosten auch anteilig auf die Wohnungen und somit auch auf Sie als Mieter umlegt.

Im Schadensfall, bei dem das Eigentum der Genossenschaften ebenfalls betroffen ist, werden die notwendigen Informationen des Schadens an die entsprechenden Versicherungsgesellschaften gemeldet.

Aber nicht jeder Schadensfall ist auch ein Fall für die Versicherung des Vermieters. Aus diesem Grunde ist es wichtig, dass jeder Mieter privat eine eigene Hausrat- und Haftpflichtversicherung vorhält. Darauf wird bei Vertragsabschluss eines Miet- bzw. Dauernutzungsvertrages ausdrücklich hingewiesen.

Zum einen sind private Einrichtungsgegenstände in der Wohnung bzw. in den Räumen, die zur Wohnung gehören, durch eine entsprechende Hausratversicherung abgesichert bzw. versichert, zum anderen können Schäden, die Dritten durch den Versicherungsnehmer zugefügt werden, über eine entsprechende Haftpflichtversicherung abgegolten werden.

Um hier auch immer entsprechend abgesichert zu sein, sollten diese Verträge regelmäßig mit einem Versicherungsvertreter des Vertrauens geprüft, erweitert oder angepasst werden.

Im Vorfeld kann somit ein großer finanzieller Schaden durch einen nicht ausreichenden bzw. nicht vorhandenen Versicherungsschutz vermieden werden.

An dieser Stelle erneut die Bitte an unsere Mieter, uns jegliche **Veränderungen** (wie beispielsweise eine Änderung der Telefonnummer, ein Auszug des Partners, eine Heirat etc.) zeitnah **mitzuteilen**, damit im Ernstfall schnell reagiert werden kann. Wichtig sind vor allem die Kontaktdaten, um z. B. bei Havarien einen sofortigen Ansprechpartner in der betroffenen Wohnung zu erreichen.

## Mehr Datensicherheit im F-Mail-Verkehr

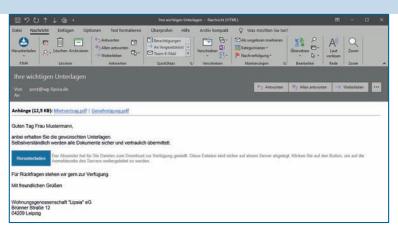
Die Anforderungen an den Schutz sensibler Daten (u. a. personenbezogene Daten) wachsen kontinuierlich. Auch für unsere Genossenschaften ist der Schutz dieser Daten von wesentlicher Bedeutung.

Bereits in der letzten Ausgabe und in den Social Media-Kanälen wurde über die Nutzung einer Software zur sicheren elektronischen Übertragung sensibler Daten berichtet.

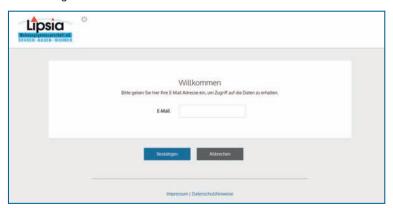
Die Software, welche hierfür durch uns eingesetzt wird, ist der "Secutransfer" der FTAPI Software GmbH. Für Sie als möglicher Empfänger einer E-Mail, die mit dem "Secutransfer" versendet wurde, möchten wir im Folgenden erläutern, wie Sie eine solche Zustellung herunterladen bzw. entschlüsseln können.

1. Die eigentliche E-Mail erhalten Sie weiterhin auf dem herkömmlichen Weg. Der Anhang der E-Mail ist jedoch nur über die Verknüpfung (Schaltfläche "Herunterladen"), welche in der E-Mail enthalten ist, zu öffnen. Durch die Auswahl dieser Schaltfläche werden Sie zu einer Internetseite weitergeleitet, über welche Sie den Zugang zum gesicherten FTAPI-System erhalten. Hier wurde der Anhang für Sie sicher und verschlüsselt abgelegt.

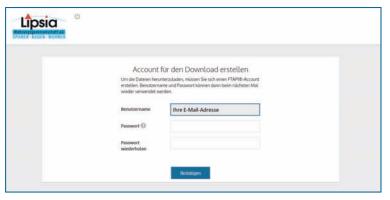




2. Nachdem Sie die Internetseite über die Schaltfläche "Herunterladen" aufgerufen haben, werden Sie dazu aufgefordert, Ihre E-Mail-Adresse zu bestätigen.

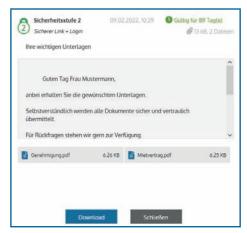


**3.** Nach erfolgreicher Bestätigung Ihre E-Mail-Adresse erhalten Sie entweder direkten Zugriff auf die Dateien oder werden dazu aufgefordert, einen FTAPI-Gastzugang anzulegen. Dieser Schritt ist vor allem bei besonders sensiblen Daten erforderlich.



**4.** Das Anlegen eines Gastzuganges ist nur einmalig notwendig. Die Anmeldedaten behalten für eventuell weitere Zustellung ihre Gültigkeit.

Nach erfolgreiche Bestätigung Ihrer Daten, werden Sie direkt zu den für Sie hinterlegten Dateien weitergeleitet. Diese stehen Ihnen jetzt zum Herunterladen (Auswahl der Schaltfläche "Download") bereit.



5. Durch das Auswählen der Schaltfläche "Schließen" blenden Sie das Nachrichtenfeld aus. In der nun sichtbaren Oberfläche erhalten Sie Übersicht über alle Ihre bisherigen Zustellungen, die Sie bisher über den "Secutransfer" erhalten haben.



Wir freuen uns, dass wir damit ein System haben, um Ihre Daten noch sicherer übertragen zu können.





O3
WOHNEN
Genossenschaften



Vorstand: Dirk Thärichen (li.) und Michael Faupel

Genossenschaften nehmen in unserer Gesellschaft einen immer höheren Stellenwert ein. Wir wollen hier regelmäßig verschiedene Formen vorstellen. In dieser Ausgabe blicken wir auf einen regionalen Anbieter, der jedem Leser ein Begriff ist: Konsum Leipzig.

Ein Wintertag in Leipzig: 130 Frauen und Männer treffen sich am 3. Februar 1884 in einer ehemaligen Wartehalle einer Dampfschiffstation, um den Plagwitzer Konsumverein zu gründen. Die Gründungsmitglieder sind nicht etwa wohlbetuchte Kaufleute oder reiche Unternehmer, sondern einfache Arbeiter, die genug haben von verfälschten Nahrungsmitteln und überteuerten Preisen. Mit der Gründung einer Genossenschaft wollen sie den Einkauf von Lebensmitteln selbst in die Hand nehmen und ihre Mitglieder mit preisgünstigen und guten Waren versorgen. Am 8. Mai 1884 ist es so weit - der "Consum-Verein für Plagwitz und Umgegend" wird in das Genossenschaftsregister eingetragen.

Der erste Konsum-Laden öffnet seine Türen am 4. August 1884 in der Bahnhofstraße 5 (heute Weißenfelser Straße). Das Geschäft ist nur 16 Quadratmeter groß und das Sortiment auf wenige Artikel beschränkt – doch von Anfang an wird auf beste Qualität der Produkte und faire Preise geachtet. Die Kaufmänner kennen ihre Lieferanten und die Waren kommen aus der Region. Die Kunden wissen das zu schätzen und täglich herrscht im Laden großer Andrang.

In den 138 Jahren seiner Genossenschaftsgeschichte erlebte Konsum Leipzig turbulente und ereignisreiche Zeiten. Das Unternehmen musste sich immer wieder neu erfinden, um erfolgreich am Markt bestehen zu können. Seit 2015 bilden Dirk Thärichen und Michael Faupel als Vorstände die Doppelspitze der Genossenschaft. Seitdem durchläuft der Konsum Leipzig einen umfassenden Modernisierungsprozess, um als Supermarkt, Genossenschaft und Arbeitgeber noch attraktiver zu werden. Dabei wurden unter anderem das Filialnetz modernisiert, die Preise gesenkt, das Angebot an lokalen und regionalen Produkten noch mehr erweitert, die Vorteile der Mitgliedschaft ausgebaut und eine faire und transparente Entgeltordnung für alle Mitarbeiter eingeführt.

Inzwischen versorgt Konsum Leipzig täglich über 48.000 Kunden in den 60 Filialen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit frischen und regionalen Lebensmitteln.

Vergleichsweise kleine Verkaufsflächen lassen die Konsum-Märkte zum unverzichtbaren Nachbarschaftsladen werden, der nicht nur Supermarkt, sondern auch Begegnungsort für die Menschen im Kiez ist.

Mit Herz ist der Konsum in Leipzig und dem Umland aktiv und engagiert sich für die Region und die Menschen, die hier leben. Dabei kooperiert die Genossenschaft mit verschiedenen Institutionen und unterstützt gemeinnützige Projekte und Vereine in den Bereichen Sport, Kultur, Bildung, Gesellschaft und Soziales. Darüber hinaus fördert das Unternehmen mit vielfältigen Spenden- und Sponsoringaktivitäten verschiedene Aktionen und Events in der Stadt.

Aktuell zählt die Konsum Leipzig eG über 28.000 Mitglieder, Tendenz steigend. Hier wird deutlich spürbar, dass das Genossenschaftsmodell dem Zeitgeist entspricht. Die Menschen wollen mehr sein als bloße Kunden, sie wollen dazugehören und mitentscheiden. Inzwischen werden auch immer mehr jüngere Menschen Mitglied beim Konsum Leipzig. Sie wissen die Vorteile zu schätzen. Als Kunden profitieren die Mitglieder von einer prozentualen Rückvergütung auf ihre jährlichen Konsum-Einkäufe, die im Folgejahr auf der Mitgliederkarte zur Verfügung steht (2020: 3,3 Prozent). Zudem

erhalten die Anteilseigner auf ihre Geschäftsanteile eine Dividende, die seit Jahren auf einem attraktiven Niveau liegt (2020: 2,2 Prozent). Und schließlich erhalten Mitglieder exklusiven Zugang zu Veranstaltungen und können an Sonderaktionen teilnehmen.

Konsum Leipzig versteht sich als moderne Genossenschaft, die immer neue Wege geht und dabei stets ihre genossenschaftlichen Werte bewahrt. Sortiment, Engagement und Handeln beweisen, dass Konsum Leipzig am Puls der Zeit ist und dadurch Marktanteile gewinnt. Dies zeigen auch kontinuierlich steigende Kundenzahlen und Umsätze. Mit rund 170,5 Millionen Euro erzielte die Genossenschaft 2021 ihren höchsten Jahresumsatz im wiedervereinigten Deutschland – ein deutliches Plus von 7,6 Prozent zum Vorjahr.

Die Attribute "Nah. Frisch. Freundlich." sind damals wie heute untrennbar mit dem Konsum verbunden. "Nah" sind die Filialen – ein Konsum ist garantiert immer in der Nähe. "Nah" sind auch die Lieferanten der Lebensmittel – rund ein Viertel des Sortiments sind Produkte aus der Region. "Frisch" ist das Angebot im Konsum Leipzig, denn kurze Lieferwege von regionalen Produzenten bedeuten frische Waren. "Freundlich" wird jeder Kunde bedient, denn er soll sich beim Einkauf wohlfühlen – jetzt und in Zukunft.

## Gewinnspiel

Wir verlosen gemeinsam mit dem Konsum Leipzig fünf Konsum-Einkaufsgutscheine im Wert von je 50,- €!

Mitmachen und gewinnen! Beantworten Sie folgende Frage und schicken Sie die Lösung an unten genannte Adresse.

**Frage:** Wieviele Genossenschaftsmitglieder hat der Konsum Leipzig derzeit?

Schicken Sie Ihre Antwort postalisch an: WG "Lipsia" eG, Katrin Glausch, Stichwort: Konsum-Gewinnspiel, Brünner Straße 12, 04209 Leipzig oder per Mail an: katrin.glausch@wg-lipsia.de

Einsendeschluss: 24.04.2022 Die Gewinner werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# KONSUM<sup>©</sup> LeipzigeG







# Neues vom Imagefilm Kurzin fo

Der neue Imagefilm der Lipsia ist fast fertig! Nachdem die Drehtage Mitte September dank perfektem Wetter super gelaufen sind und alle Darsteller mit vollem Einsatz am Set waren, ging der Film in die Produktion. Das Filmmaterial wurde gesichtet, geschnitten und vertont. Nach einigen Änderungen und Anpassungen steht der Film nun vor der Fertigstellung und wird in Kürze auf der Homepage www.wg-lipsia.de, Lipsis Facebook-Seite www.facebook.com/lipsi.lipsia, auf Instagram und Youtube zu sehen sein.

Ein herzlicher Dank geht nochmals an die Mitwirkenden, besonders an einige unserer Genossenschaftsmitglieder, die sich als Darsteller beteiligt haben.

# 03 WOHNEN Diverses

# Lipsi unterwegs

Leider betreffen die Beschränkungen der Corona-Krise weiterhin auch unser Maskottchen Lipsi. Deswegen war er im letzten Jahr auch nur selten unterwegs. Er freut sich umso mehr auf die Veranstaltungen in diesem Jahr.

Am 3. September 2022 wird Lipsi am nun hoffentlich wieder stattfindenden Haus- & Hof-Fest teilnehmen. Und auch Lipsis 2. Lampionumzug ist für den 9. November 2022 angedacht.

Natürlich muss die aktuelle Entwicklung abgewartet werden. Lipsi informiert seine Fans wie gewohnt auf seiner Facebook-Seite.





Unser Maskottchen lädt im Sommer Bewohner zu einem geselligen Beisammensein im Hof ein! Um das gemeinschaftliche Lebensgefühl in unseren Genossenschaften weiter zu fördern, lädt Lipsi im Juni, Juli und August zu drei Veranstaltungen ein. Er möchte damit Werte wie Gemeinschaft und Miteinander – insbesondere in Form von guter Nachbarschaft und nachbarschaftlichen Aktivitäten – in den Vordergrund stellen.

Die jeweiligen Veranstaltungen werden immer dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr im Hof einer Wohnanlage stattfinden. Dabei können eventuell "fremde" Nachbarn bei geselligem Zusammensein mit Kaffee und Kuchen kennengelernt, Erfahrungen mit der Genossenschaft geteilt und neue Freundschaften geschlossen werden.

Denn Mitglieder bilden eine starke Gemeinschaft, in der einer für den anderen da ist, man sich gegenseitig hilft, sich Stärken addieren und Probleme gemeinsam lösen lassen – und das auch alles immer unterstützt von der Genossenschaft. Es wird an diesem Nachmittag einen Nachbarschafts-Stammtisch geben und Lipsi ist mit seiner Fotoaktion vor Ort.

Bewerben Sie sich jetzt für "Ihre" Wohnanlage als Ausrichtungsort für eine der drei Veranstaltungen. Bewerbungsschluss ist der 1. Mai 2022.

Die Bewerbung senden Sie bitte an: WG "Lipsia" eG, Katrin Glausch, Stichwort: Lipsi lädt ein, Brünner Straße 12, 04209 Leipzig oder per Mail an: katrin.glausch@wg-lipsia.de

# Mai hoch 5

5 Genossenschaften, 4 Höfe und 1 Theaterstück

Die WG "Lipsia" eG ist neuer Partner der Plattform Leipziger Wohnungsgenossenschaften. Die UNITAS, BGL, WOGETRA und VLW hatten 2021 zusammen mit dem KOMM Haus e. V. eine Veranstaltungsreihe für den Sommer organisiert. Leider fielen viele Termine sprichwörtlich ins Wasser – dieses Jahr soll es nun klappen. Das Stück wurde konzipiert und wird aufgeführt von den Künstlern der Theaterwerkstatt:

13. Mai: **BGL** 

Max-Lingner-Straße 8 – 24/ Löbauer Straße 54 – 66

14: Mai: UNITAS
Salomonstraße 16 – 18a

20. Mai: WOGETRA/VLW

Dahlienstraße 19 – 29

21. Mai: Lipsia

Komarowstraße 4 – 12/ Gogolstraße 84 – 88/ Simón-Bolívar-Straße 97 – 111

Es sind jeweils immer alle unmittelbar anwohnenden Mitglieder der 5 Genossenschaften eingeladen. Hausaushänge folgen.









# SPAREN Legen Sie Ihr Geld richtig an

# Lipsia Spareinrichtung

Information zur Sparordnung aufgrund eines Urteils des Bundesgerichtshofs betreffend Ziffer XVIII. "Änderung der Sparordnung"

Anfang Februar 2022 haben unsere Sparer ein Schreiben von der Spareinrichtung erhalten. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat ein Urteil (AZ: XI ZR 26/20) zu Klauseln in Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Banken gefällt, wonach Klauseln unwirksam sind, die ohne inhaltliche Einschränkung die Zustimmung des Kunden zu Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen fingieren (Zustimmungsfiktion).

Dieses Urteil betrifft auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der Sparordnung der Wohnungsgenossenschaft "Lipsia" eG.

Was bedeutet dies konkret für Sie? Ganz wichtig: Dieses Urteil des Bundesgerichtshofs hat keine Auswirkungen auf die mit Ihnen vereinbarte Verzinsung Ihrer Spareinlagen. Die jeweilige aktuelle Sparordnung bei Vertragsabschluss findet Anwendung. Die mit Ihnen abgeschlossenen Sparkontoverträge behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Sie müssen aufgrund der versandten Schreiben nichts Weiteres veranlassen.

Die aktuellen Konditionen der Spareinrichtung finden Sie unter: www.wg-lipsia.de

# Terminvereinbarung

Die Vorab-Terminvergabe hat sich in den unsicheren Zeiten der Corona-Pandemie bewährt. Bitte vereinbaren Sie auch zukünftig telefonisch einen Termin für die Erledigung Ihrer Geldangelegenheiten in der Spareinrichtung.

# Ansprechpartner

Lydia Peternek Tel. 0341 415 19-105

Sylvia Repkewitz Tel. 0341 415 19-104

E-Mail: spar@wg-lipsia.de

# Beratungszeiten

Montag 9:00 - 12:00 Uhr Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 16:00 Uhr

Freitag 9:00 - 11:00 Uhr

# CS LIPSI Spiel und Spaß mit unserem Maskottchen

# Der Frühling kommt ..

# mit transparenten FENSTERBILDERN für Zuhause!

Bastelt mit Lipsi ganz einfach Fensterdeko – mit Öl!

Ihr braucht:

- Buntstifte
- feste Unterlage (kein Papier!)
- Malpapier
- Schere
- Speiseöl
- Faden oder Klebeband

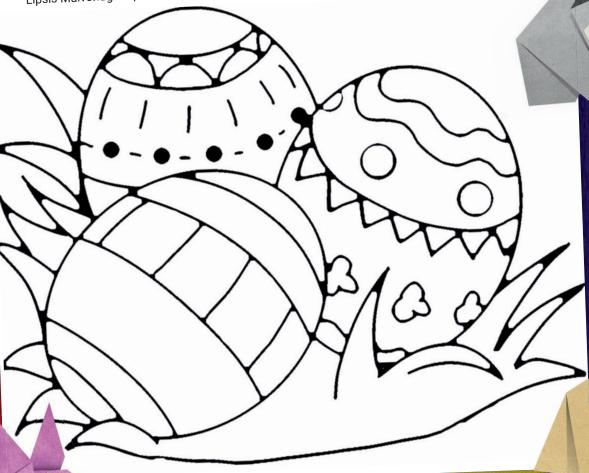
So geht's: 1. Zuerst malt ihr ein schönes buntes Bild mit Buntstiften. Entweder lasst ihr eurer Fantasie freien Lauf oder ihr verwendet dazu eine Malvorlage.\*

2. Taucht nun ein Taschentuch kurz in das Glas mit Speiseöl und bestreicht damit dünn die Rückseite eures Bildes. Benutzt dafür am besten eine Unterlage.

Überraschung! Das Speiseöl lässt das Papier zu Transparentpapier werden. Die Farben leuchten jetzt noch mehr als zuvor und Vorder- und Rückseite sehen gleich aus.

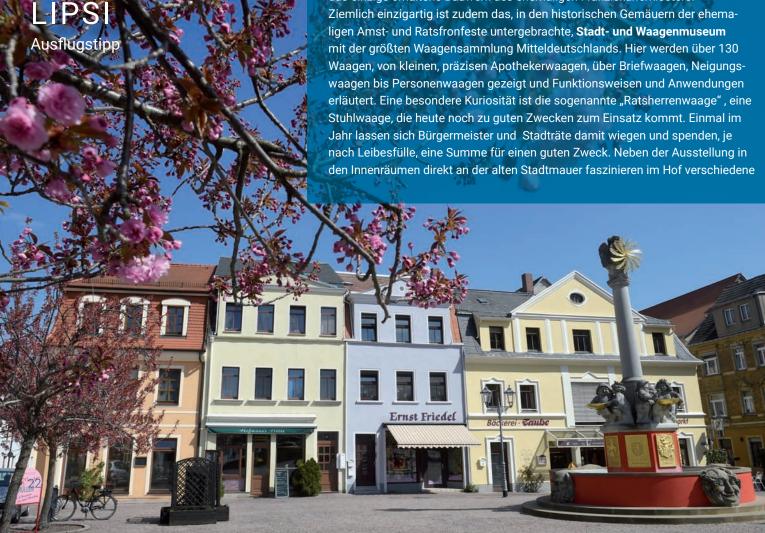
- 3. Nehmt anschließend ein sauberes Taschentuch und tupft das überschüssige Öl ab. Lasst euer Kunstwerk ca. zwei Stunden trocknen.
- 4. Dann das Motiv ausschneiden, mit Klebeband oder einem dünnen Faden aufhängen und fertig ist euer selbstgestaltetes Fensterbild!

\*Tipp: Wenn ihr nicht zu lange nach einer Vorlage suchen wollt, dann nehmt das Papier und pauscht Lipsis Malvorlage – passend zum kommenden Osterfest – mit einem Buntstift ab!





# 05



# Ausflugsziele in der Region: Oschatz – Stadt mit O(ooohhh)

Reizvolle Renaissancestadt im Herzen Sachsens

Ziemlich genau zwischen den Metropolen Leipzig und Dresden liegt mit Oschatz ein 800 Jahre altes Städtchen, das sowohl durch die prägenden und oft liebevoll sanierten steinernen Zeitzeugen als auch zahlreiche zeitgemäße Kultur- und Freizeitangebote ein lohnendes Ausflugsziel bietet. Obwohl von beiden Großstädten jeweils bequem in einer Stunde mit dem Auto zu erreichen, empfiehlt es sich doch, die "letzte Meile" in aller Ruhe und dafür absolut stilvoll zurückzulegen. Die Döllnitzbahn, auch liebevoll "Wilder Robert" genannt, verkehrt täglich zwischen Oschatz, Thalheim, Naundorf, Mügeln und Glossen und bietet nostalgisches Schmalspurerlebnis pur.

Bevor man anschließend die Stadt entdeckt, kann man sich vom Südturm der Mitte des 19. Jahrhunderts erbauten und mit ihren Türmen die Stadtsilhouette prägenden neogotischen Stadtkirche St. Aegidien einen guten Überblick über Stadt und Umland verschaffen. Die Bewältigung der 199 Stufen lohnt sich mehrfach – neben dem atemberaubenden Ausblick lädt die ehemalige Türmerstube mit Schauwerkstatt zur Besichtigung ein. Das Auto benötigt man dann auch für die weitere Erkundung der historischen Innenstadt nicht – alles ist fußläufig bequem zu erreichen. Zu empfehlen ist neben dem Voigtshaus, 1180 erbaut und damit der älteste noch erhaltene Profanbau Mitteldeutschlands, der historische, 1588/1589 durch den Leipziger Steinmetz Gregor Richter geschaffene, Marktbrunnen, das alte Amtshaus von 1616/1617 oder die Klosterkirche von 1228, das einzige erhaltene Bauwerk des ehemaligen Franziskanerklosters. Ziemlich einzigartig ist zudem das, in den historischen Gemäuern der ehemaligen Amst- und Ratsfronfeste untergebrachte, Stadt- und Waagenmuseum mit der größten Waagensammlung Mitteldeutschlands. Hier werden über 130 Waagen, von kleinen, präzisen Apothekerwaagen, über Briefwaagen, Neigungswaagen bis Personenwaagen gezeigt und Funktionsweisen und Anwendungen erläutert. Eine besondere Kuriosität ist die sogenannte "Ratsherrenwaage", eine Stuhlwaage, die heute noch zu guten Zwecken zum Einsatz kommt. Einmal im





Ansprechpartner:

#### TEAM 1

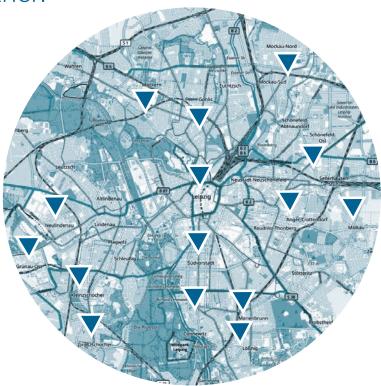
Verwalter: Jennifer Barth Tel. 415 19 310 Technischer Gebäudeverwalter: Frank Brade Tel. 415 19 311

#### TEAM 2

Verwalter: Maximilian Block Tel. 415 19 410 Technischer Gebäudeverwalter: Alexander Lindhardt Tel. 415 19 411

#### TEAM 3

Verwalter: Phillip Kurt Tel. 415 19 460 Technischer Gebäudeverwalter: Kersten Bienert Tel. 415 19 461



#### TEAM 4

Verwalter: Rebecca Bauer Tel. 415 19 420 Technischer Gebäudeverwalter: Sylvia Schaefer Tel. 415 19 422

#### TEAM 5

Verwalter: Melanie Weidner Tel. 415 19 360 Technischer Gebäudeverwalter: Irena Weimann Tel. 415 19 361

#### TEAM 6

Verwalter: Heiko Jopp Tel. 415 19 313 Technischer Gebäudeverwalter: Katrin Weiße Tel. 415 19 312





# HIER SIND WIR

#### Geschäftsstelle:

Brünner Straße 12 • 04209 Leipzig Auch mit der S-Bahn, der Straßenbahn und dem Grünolino (Buslinie 66) erreichbar.

#### Geschäftszeiten:

Montag: 8:00 - 16:00 Uhr Dienstag: 9:00 - 18:00 Uhr Donnerstag: 9:00 - 17:00 Uhr Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr (sowie nach vorheriger Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten) Wir sind täglich für Sie erreichbar: Telefon: 0341 415 19-0 Telefax: 0341 411 11 85

Internet: www.wg-lipsia.de E-Mail: post@wg-lipsia.de

#### Nur in Notfällen:

Callcenter im Auftrag Ihrer WG Telefon: 0341 415 19-599 Mo./Do. zwischen 16:45 – 7:30 Uhr Di. 18:00 – 7:30 Uhr, Fr. 13:00 – 7:30 Uhr Mi./Sa./So./Feiertage 00:00 – 24:00 Uhr

**Besuche** im Geschäftsgebäude sind **nur nach** vorheriger telefonischer **Terminvereinbarung möglich**.